Kindermund

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **74 (1948)**

Heft 25

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

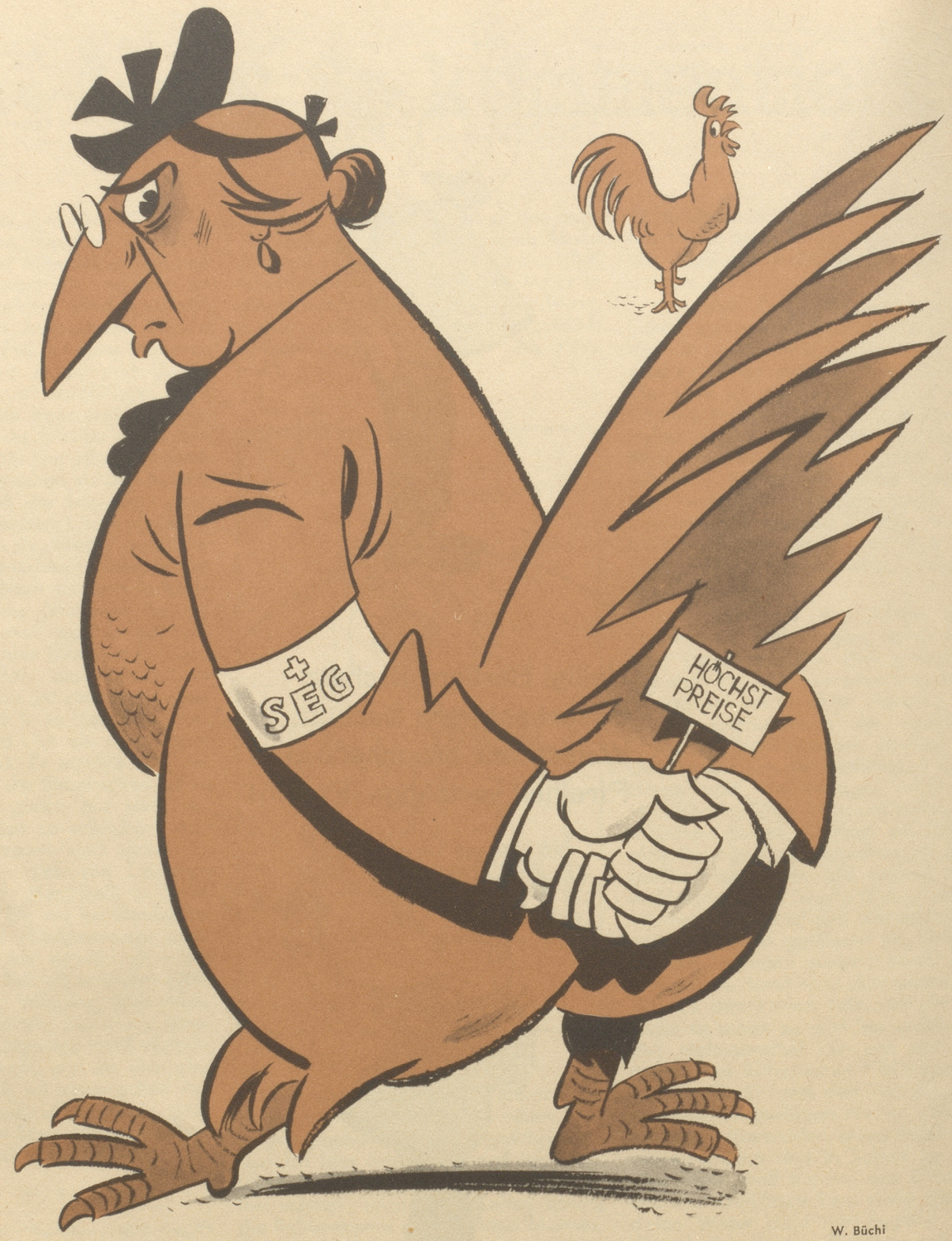
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



W. Büchi

Die „Schweizerische landwirtschaftliche Marktzeitung", Nr. 13 vom 6. Mai, schreibt zu den Eierpreisen u. a.: „Um ein Ueberangebot und einen Preiszusammenbruch zu verhindern, sahen sich die Genossenschaften veranlaßt, Selbsthilfemaßnahmen zu ergreifen."

Nur wenn wir Mangel schaffen . . . !

Kindermund

Johannesli: «Mama, gib mir Milch!» Mutter, an die gute Erziehung apellierend: «Wie sagt man, wenn man etwas haben möchte?» Johannesli: «Schuß!»

W. A.

SUZE
LABEL
das bekömmliche APERITIF
und der déliziöse LIQUEUR
Alleinfabrikant: E. Favre S. A. Genf

Splitter

Ein Schimpfwort kommt selten allein!

Jede Dummheit findet einen, der sie macht.

Kinder und Völker denken immer nur an die letzten Schläge.

Rozü